



Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt

Quartiersratssitzung QM Gropiusstadt Nord

12.12.2024, 16:30 – 19:00 Uhr

ORT: Martin-Luther-King-Kirche, Gemeindehaus, Erdgeschoss, Raum 3

Martin-Luther-King-Weg 6

Anwesend:

- 12 QR-Mitglieder (7 Bewohner*innen, 5 Partner*innen der Quartiersentwicklung),
- Als Gast: Leonie Heckmann (VHS-Neukölln), Frau Ayger, Frau Gierks
- Thorsten Vorberg-Begrich, Selma Tuzlali, Liane Fiebig (QM-Team)

Protokoll

1. Begrüßung

Zu Gast in der Sitzung sind zwei Bewohnerinnen, die sich für die Gremienarbeit interessieren sowie Leonie Heckmann (VHS-Neukölln), die zum Zentrum für Sprache und Bewegung berichtet.

2. Beschlussfähigkeit

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Quartiersrat ist beschlussfähig.

3. Protokoll

Das Protokoll wurde den QR-Mitgliedern per E-Mail zugesandt. Ergänzungen oder Änderungen gab es nicht. Das Protokoll wird nun auf die Website des QMs hochgeladen.

4. Aktuelles zum Zentrum für Sprache und Bewegung (ZSB)

Leonie Heckmann ist die pädagogische Leitung des ZSB bei der VHS-Neukölln. Sie berichtet zum Stand des ZSB:

- Übergabe des ZSB an die VHS voraussichtlich am 20.12.2024
- Vorgesehen ist eine Mischnutzung von VHS, Musikschule und Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg und unter Assoziierung von ALBA – wie genau diese gestaltet sein wird, wird sich noch zeigen
- Im ZSB befinden sich 5 Seminarräume, 2 Bewegungsräume, ein großer Veranstaltungssaal mit Bühne und Platz bis zu 200 Personen und ein Bühnenraum
- Die Kursangebote der VHS starten ab 13.01.2025; Schwerpunkte sind: Bewegung (Pilates, Yoga etc.), Fremdsprachenkurse, Kurse aus dem Bereich Arbeit und Beruf, Mütter-/Elternkurse (gefördert über den Senat), Mensch / Gesellschaft / Umwelt

Kurssuche der VHS: <https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseSearch.aspx> - Unter „Lehrstätte“ kann das ZSB ausgewählt werden, dann werden nur die Kurse im ZSB angezeigt.

- Es ist vorgesehen – mindestens zu Beginn – die Angebote mittels Plakate bekannt zu machen.
- Anfangs wird es Schnupperangebote (nach erstem Kursbesuch Abmeldung möglich) und Probierkurse (mit verkürzter Kurs-Dauer) geben.
- Hier der Link zu allen bisher geplanten Angeboten im ZSB:
<http://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseSearch.aspx?direkt=1&Lehrstaette=1241131>

Das Angebot wird stetig erweitert.

- Das Angebot im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt mit dem Schwerpunkt auf kulturelle Bildung bleibt dort erhalten.
- Öffnungszeiten des ZSB Montag bis Freitag: 8 bis 21:30 Uhr, je nach Kursprogramm
- Im Veranstaltungssaal können Veranstaltung in Kooperation mit der VHS stattfinden (sofern es in den Bildungsauftrag der VHS fällt). Die jeweilige Nutzungsvereinbarung ist mit der VHS Neukölln abzustimmen.
- Eine Eröffnungsfeier wird es voraussichtlich im März 2025 geben
- Ausschreibung für den Cafébetrieb im ZSB (mit Vollküche) ist in Vorbereitung; Es werden Ausschreibungskriterien bestimmt, die unter anderem sein können: Preisgestaltung / Wie wird die Nachbarschaft erreicht.
Seitens des QR wird der Wunsch geäußert, dass die Vermietung zu verträglichen Preisen erfolgt, damit die Endverkaufspreise von der lokalen Bevölkerung gut angenommen werden können. Auch ein kulturelles Angebot wäre wünschenswert.
- Es besteht die Möglichkeit einer Besichtigung des ZSB; Terminvorschlag wird zwischen **QM und Leonie Heckmann** abgestimmt und dem QR mitgeteilt.

5. Abstimmung zum Baufonds-Projekt „Außengelände Kita Kirschnerweg“

- Für den Baufonds 2025 kann das QM wieder einen Vorschlag einbringen
- Das QM Team hat sich mit zwei möglichen Maßnahmen beschäftigt.
- Wobei die Überlegungen zur Maßnahme der Gropius Passagen „Qualifizierung des Bolzplatzes Imbuschweg“ noch am Anfang stehen. Eine fristgerechte Konkretisierung ist unwahrscheinlich. Nach einem Erstgespräch mit dem Centermanagement als Vertretung des Eigentümers im Sommer 2024 sind bisher keine weiteren Rückmeldungen eingegangen. Die Zustimmung des Eigentümers wäre erforderlich und ist ausstehend, was auch mit einem laufenden Eigentümerwechsel zu tun hat.
- Das QM-Team hat parallel in den letzten Monaten mit der Kita Kirschnerweg (Träger: Internationaler Bund) ein bauliches Vorhaben vorbesprochen: die Außenanlagen/der Gartenbereich der Kita Kirschnerweg sollen naturnah umgestaltet und aufgewertet werden
- in Vorbereitung steht der Kitaträger im Austausch mit einem Landschaftsplanungsbüro, um die Maßnahme spezifizieren zu können. Im Rahmen dessen wird ab Januar 2025 eine Konzeption erarbeitet, zu der die Kita-Mitarbeitenden und ggf. auch die Kinder einbezogen werden.
- **Abstimmung des Quartiersrats: Soll die Maßnahme „Qualifizierung des Außengeländes der Kita Kirschnerweg“ beim Baufondaufwurf 2025 vorgeschlagen werden?**
Ergebnis: JA (11 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

- Der Vorschlag wird Anfang 2025 entsprechend weiter ausgearbeitet, damit er im März 2025 beim Baufondsaufruf eingebracht werden kann. Anschließend erfolgt die Priorisierung aller Neuköllner Vorhabenvorschläge durch das BA Neukölln. Die Prioritätenliste wird dann bei SenStadt eingereicht, mit einer Entscheidung von SenStadt ist nicht vor Juni 2025 zu rechnen.*

6. Rückblick auf Veranstaltungen und Angebote

- Ein Mitglied der AF-Jury und das QM-Team haben am 05.12.2024, den Tag der offenen Tür, die Modulare Unterkunft für Geflüchtete (MUF) in der Rudower Straße besucht. Dies war eine gute Möglichkeit zur Besichtigung der Unterkunft und zum Kennenlernen der Leitung. Es gibt Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen mit einfacher Ausstattung, Platz für 340 Menschen, angenommen wird ein Anteil von ca. 40 % Kinder, genaue Belegung noch nicht bekannt. Es handelt sich um eine Einrichtung, nicht um ein Miets-Wohnhaus. Die Einrichtung bestimmt die Hausregeln. Bezug beginnt sukzessive ab Januar 2025. Die Leitung legt Wert auf ein persönliches Kennenlernen aller Bewohnenden und schaut, dass die Bewohnenden gut zusammen passen. Die Vorauswahl erfolgt über den Unterstützungsbedarf (gering bis mäßig = Kategorie 3) und die bisherige Wohnortnähe. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten schreibt auf seiner Website (<https://www.berlin.de/laf/wohnen/unterbringungskonzepte/gu-1-2-3/>) Folgendes zum Unterstützungs- und Betreuungsbedarf der Bewohnenden:

„Das GU 3-Betriebskonzept ist ausgerichtet auf Geflüchtete, die weitgehend selbständig die ggf. erforderlichen Beratungs- und Betreuungsangebote des Regelsystems aufsuchen und in Anspruch nehmen. Dementsprechend ist lediglich ein geringer Flächenbedarf in den Unterkünften für eine entsprechende Verweisberatung vorgesehen.“

Der Betreuungsschlüssel teilt sich hier wie folgt auf:

- *Einrichtungslleitung Personalschlüssel 1 : pro Unterkunft*
 - *Sozialarbeiter*in Personalschlüssel 1 : 200“*

Mit der Hausleitung der Unterkunft ist vorbesprochen, ob eine Quartiersratssitzung vor Ort stattfinden könnte. Diese hat dem zugestimmt. Auch der Quartiersrat findet diesen Vorschlag gut.

Auch begrüßen alle, dass mit den Neu-Bewohnenden der MUF Spaziergänge in der Gropiusstadt durchgeführt werden. So sollen die Bewohnenden den Stadtteil besser kennenlernen.

- Lebendige Nachbarschaft (LeNa) Gropiusstadt, in Trägerschaft des Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln Süd; unter Leitung von Damla Corvaglia: Projekt zur Begrüßung neu Hinzugezogener und Stärkung des Engagements. Auftaktveranstaltung in der Kontaktstelle Pflegeengagement mit Brot backen am 25.11.2024 erfolgt. Weitere Angebote für die Nachbarschaft werden folgen, an wechselnden Orten in Kooperation mit lokalen Einrichtungen.

<https://selbsthilfe-und-stadtteilzentrum-neukoelln.berlin/nachbarschaft/lena-lebendige-nachbarschaft/>

- Kürbis kochen am 03.12. im Waschhaus-Café erfolgte mit 15 bis 18 Personen sehr erfolgreich. Es wurden Salat, Suppe, Pan-Cakes und fermentierter Kürbis zubereitet. Ein nächstes gemeinsames Kochen ist bereits für den 14. Januar in Planung. Weitere Workshops wird es in 2025 wöchentlich oder monatlich geben.
- Das Vorlesezelt im Gemeinschaftshaus (Moretaten-Zelt, Anfang Dezember im Kleinen Saal) ist nicht besonders gut angenommen worden. Für die nächste Saison muss geschaut werden, ob eine Wiederholung erfolgen wird.

7. Worauf können wir uns in nächster Zeit freuen? / Was findet in der Gropiusstadt statt?

- a. Frauen-Café erhält eine Förderung über das >Modellvorhaben Sozialer Zusammenhalt Gropiusstadt< (Gebietssteuerung östlich der Lipschitzallee, ebenfalls von der STERN GmbH betreut; Fördermittel stammen ebenfalls aus dem Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt) zum Ausbau ihres Angebots (Projektstart Dezember 2024):
Die Mittel werden eingesetzt für die Frühförderung von Kindern und für Bildungsangebote für Frauen. Freitags 10 -12 Uhr besteht der Frauen-Frühstückstreff wie gewohnt fort. Interessierte sind herzlich eingeladen.
- b. Mietentisch Gropiusstadt: bietet Sozialsprechstunde zu Sanierungsvorhaben Imbuschweg an.
- c. Naschmarkt, 13.12.24, 15 – 18 Uhr, Rotraut-Richter-Platz
- d. Weihnachtlich geschmückter Innenhof des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt:
auf Initiative einer Gruppe aus dem Stammtisch Gropiusstadt ist der Innenhof mit Lichterketten und Kugeln weihnachtlich dekoriert worden. Im Innenhof können in der Vorweihnachtszeit kleine Aktionen stattfinden. Abgeschmückt wird die Dekoration am 07.01.2025., Unterstützung ist gern gesehen. Kontakt über Matthias Krebs, Karl Goldschmidt und Thorsten Vorberg-Begrich.
- e. Mitsingen von Weihnachts- und Chanukka-Liedern, 18.12.2024, 15:30 Uhr, Innenhof Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, eine Aktion des QM mit musikalischer Begleitung
- f. Konversationskurs Deutsch im Fritzi-Treff, ab 14.01.2025, dienstags, ab 16 Uhr, zwei Gruppen, ehrenamtlich durch 2 Lehrer*innen durchgeführt
- g. 14.01. Koch-Workshop im Waschhaus-Café (Eugen-Bolz-Kehre) mit diversen Wurzelgemüsen. Unterstützt von Lebendige Gropiusstadt und den Ernährungscoaches.
- h. Schlauer Mittwoch 29.01. (Gemeinschaftshaus Gropiusstadt), 26.02. (Apfelsinenkirche), jeweils 17:30 Uhr
- i. Wiedereröffnung der Gertrud-Junge-Bibliothek, 15.02.2025, Eröffnung 15 Uhr, Begleitprogramm im Gemeinschaftshaus 14 – 19 Uhr



j. Tipp aus der Mediathek: Dokumentation „Neukölln, wie es einmal war“

<https://www.ardmediathek.de/video/berlin-erleben/neukoelln-wie-es-einmal-war/rbb/Y3JpZDovL3JiYl80ZWl4OTY3Mi1mZTVkLTRlZjEtYWwNy1mYzJjYjYzOWEzOTZfcHVibGljYX Rpb24>

8. Wann sehen wir uns wieder?

Quartiersratssitzungen 2025: 19.02., 03.04., 27.05., 22.07., 24.09., 04.12., jeweils 17 Uhr.

Der Ort für die erste Sitzung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

9. Übergabe von Ehrenamtskarten an Quartiersratsmitglieder

Quartiersratsmitglieder, die sich zurückgemeldet hatten, dass ihre Ehrenamtsarten ablaufen, erhalten neue Ehrenamtskarten ausgehändigt.

Sobald jemand absehen kann, dass seine/ihre Ehrenamtskarte ablaufen sollte, soll sich diese Person bitte beim QM-Team melden.

10. Feedback

Das QM-Team lädt die Quartiersratsmitglieder ein, dem Team eine Rückmeldung zu den Sitzung 2024 zu geben. Darüber hinaus wurden Themeninteressen für Inputwünsche sowie zur Vertiefung im bzw. mit dem Quartiersrat erfragt.

Die Themen werden in den Quartiersratssitzungen 2025 weiter konkretisiert und zeitlich gefasst.

Einschätzung der QR-Mitglieder zur Arbeit im Quartiersrat (vier Klebepunkte für jedes QR-Mitglied, zu vergeben ist ein Klebepunkt je Zeile / Frag) :

Rückblick 2024

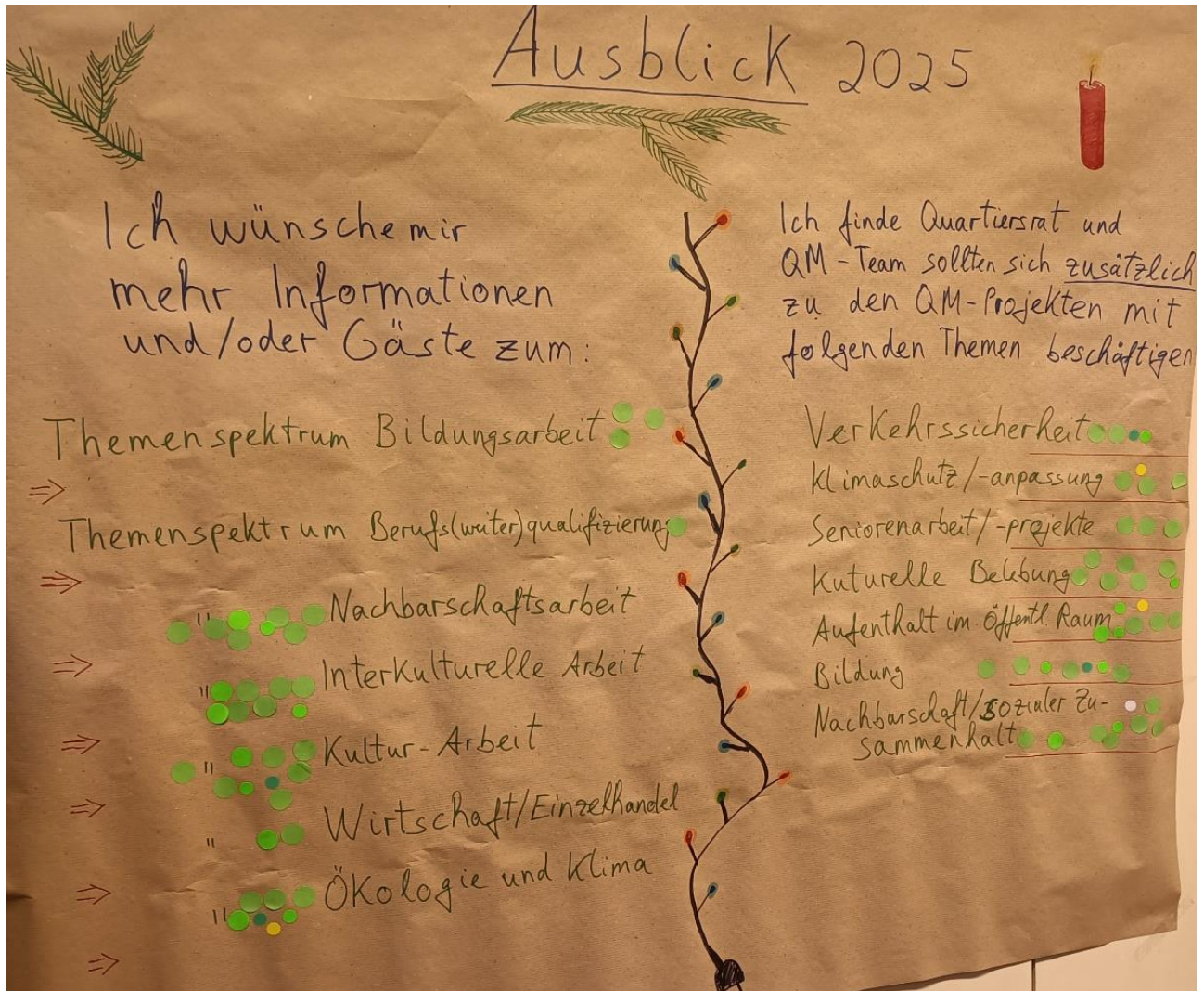
Ich fühle mich durch das QM-Team gut informiert

Die Themenvielfalt ist für mich genau richtig.

Die Atmosphäre in den Quartiersratssitzungen empfinde ich als angenehm.

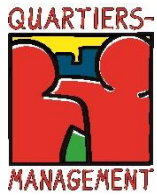
Das Verhältnis / Gewicht zwischen Informationen, eigener Beteiligung u. Austausch in den Quartiersratssitzungen ist ausgewogen.

Thematische / inhaltliche Wünsche und Bedarfe des Quartiersrats (drei Klebepunkte je QR-Mitglied für jede der beiden Fragen):



Zusammenfassung:

Mehr Informationen und / oder Gäste werden zu folgenden Themenfeldern gewünscht	Der Quartiersrat und das QM-Team sollten sich zusätzlich zu den Projekten mit folgenden Themen beschäftigen
1. Kulturarbeit (9 Punkte)	1. Nachbarschaft / sozialer Zusammenhalt (9 Punkte)
2. Nachbarschaftsarbeit (8 Punkte)	2. Aufenthalt im öffentlichen Raum (7 Punkte)
3. Ökologie und Klima (7 Punkte)	2. Kulturelle Belebung (7 Punkte)



3. Interkulturelle Arbeit (7 Punkte)	2. Bildung (7 Punkte)
4. Bildungsarbeit (3 Punkte)	3. Klimaschutz /-anpassung (4 Punkte)
5. Wirtschaft / Einzelhandel (2 Punkte)	4. Verkehrssicherheit (4 Punkte)
6. Berufsqualifizierung (1 Punkt)	5. Seniorenarbeit /-projekte (3 Punkte)

11. Gemütlicher Teil inkl. Quiz, Beteiligung von Mitgliedern der Aktionsfonds-Jury

STERN GmbH, 16.12.2024, 02.01.2025